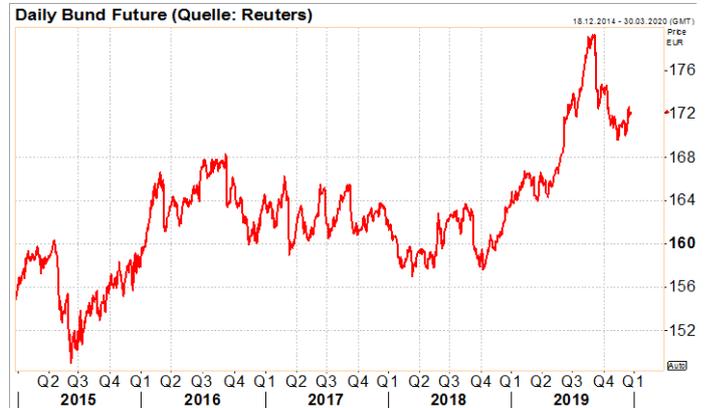
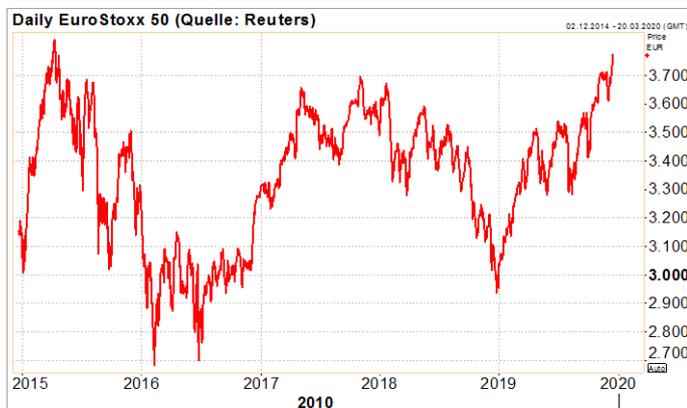


Marktüberblick am 17.12.2019

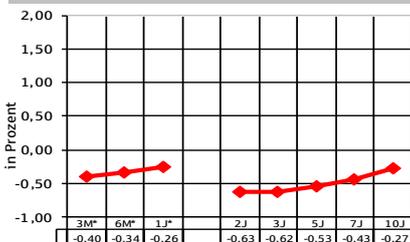
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.407,66	+0,94 %	+26,98 %	Rendite 10J D *	-0,27 %	+2 Bp	Dax-Future *	13.409,00
MDax *	28.254,40	+1,73 %	+30,88 %	Rendite 10J USA *	1,89 %	+7 Bp	S&P 500-Future	3194,30
SDax *	12.594,93	+1,15 %	+32,45 %	Rendite 10J UK *	0,82 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	8587,50
TecDax*	3.087,19	+1,24 %	+26,00 %	Rendite 10J CH *	-0,59 %	-0 Bp	Bund-Future	172,16
EuroStoxx 50 *	3.772,74	+1,12 %	+25,70 %	Rendite 10J Jap. *	-0,02 %	-1 Bp	VDax *	12,66
Stoxx Europe 50 *	3.410,80	+1,39 %	+23,58 %	Umlaufrendite *	-0,31 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	1477,08
EuroStoxx *	406,05	+1,10 %	+23,61 %	RexP *	495,13	+0,22 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	69,88
Dow Jones Ind. *	28.235,89	+0,36 %	+21,04 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1144
S&P 500 *	3.191,45	+0,71 %	+27,31 %	12-M-Euribor *	-0,26 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8406
Nasdaq Composite *	8.814,23	+0,91 %	+32,84 %	Swap 2J *	-0,32 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0953
Topix	1.747,20	+0,59 %	+16,25 %	Swap 5J *	-0,18 %	+2 Bp	Euro/Yen	122,11
MSCI Far East (ex Japan) *	543,61	+0,19 %	+13,94 %	Swap 10J *	0,12 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,90
MSCI-World *	1.788,65	+0,78 %	+24,09 %	Swap 30J *	0,53 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Dez (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Montag war er 0,9 Prozent fester bei 13.407,66 Punkten aus dem Handel gegangen. Börsianer erwarten nach der Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China eine Fortsetzung der Weihnachtssrally. Die USA erwarten einen Exportschub von der Vereinbarung. Aufschluss über die Stärke der US-Wirtschaft erhoffen sich Anleger aus den Daten zur US-Industrieproduktion, die am Nachmittag vorgelegt werden. Bei den Einzelwerten im Fokus steht Ceconomy: Die kriselnde Elektronikhandelsholding streicht erneut die Dividende. Aus den USA stehen die Ergebnisse des Logistikunternehmens Fedex und des Softwareriesen Oracle an.

Die Einigung zwischen den USA und China im Handelsstreit sowie ermutigende Konjunkturdaten aus der Volksrepublik haben die Wall Street am Montag in Feierlaune versetzt. Zu Beginn der Woche vor Weihnachten markierten alle drei großen US-Indizes den dritten Tag in Folge Rekordstände. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent höher auf 28.235,89 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,9 Prozent auf 8.814,23 Zähler vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,7 Prozent auf 3.191,45 Stellen zu. Die USA und China hatten sich Ende vergangener Woche nach monatelangem Gezerre auf ein erstes Teilabkommen geeinigt. Die Amerikaner sagten zu, einige Zölle zu reduzieren, im Gegenzug kaufen die Chinesen mehr Waren unter anderem aus der US-Landwirtschaft. Zu den Gewinnern gehörten die Apple-Aktien. Der iPhone-Hersteller dürfte am stärksten davon profitieren, dass nun doch keine US-Strafzölle auf in China produzierte Smartphones erhoben werden. Die Papiere legten 1,7 Prozent zu. Boeing-Aktien verloren dagegen 4,3 Prozent. Medienberichten zufolge erwägt der Flugzeugbauer, die Produktion des Unglücksfliegers 737 MAX zu drosseln oder sogar ganz einzustellen. Das Unternehmen könnte sich noch am Montagabend zu seinen Plänen äußern, sagte ein Insider. Nach zwei Abstürzen mit Hunderten Toten besteht für die Maschinen des Typs 737 MAX seit März ein Flugverbot.

Die Rekordflut an den US-Börsen bringt auch die asiatischen Anleger in Feierstimmung. Die Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China ließ Investoren am Dienstag zu Aktien greifen. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,5 Prozent fester bei 24.066 Punkten aus dem Handel, nachdem er im Handelsverlauf bis auf den höchsten Stand seit Oktober 2018 gestiegen war. In China schaffte der Index der Aktien in Shanghai und Shenzhen ein Plus von 1,4 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Handelsbilanz (Okt)
UK: Arbeitslosenquote (Okt)
USA: Baubeginne, Baugenehmigungen, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Nov)

Unternehmensdaten heute

Fedex, Oracle (Q2), Ceconomy (Bilanz-PK), Deutsche Cannabis, KWS Saat (HV), ABN Amro (ao. HV)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.